







Produkten-Börse

Berlin, 27. Febr. Die neuerdings winterrückere Bitterung kam im heutigen Verkehr mehr zur Geltung als die durchgängig sehr ruhigen auswärtigen Nachrichten. Die Stimmung war für fast alle Artikel ausgesprochen fest. Soho-Weizen nominell behauptet. Für Termine veranlaßte die etwas gebesserte Newyorker Notiz und das wenig freundliche Wetter, vielleicht auch die Geringsfügigkeit der amerikanischen Abladungen, vereinzelte Kauflust, welche erheblich höhere Forderungen bewilligen mußte, weil Abgeber sich entschieden knapp machten. Kurse schlossen reichlich 1/4 Mark höher in fester Haltung. Soho-Roggen ging zu wenig veränderten Preisen nicht viel um. Im Terminverkehr wirkte in erster Reihe die winterliche Bitterung günstig; sie hatte mannichfache Kaufordres auf Sommer- und Herbstfrachten an den Markt gebracht und schüchtere Abgeber um so mehr ein, als von ebenso interessierter wie unfruchtig einflussreicher Seite nach Kräften für weitere Verbreitung von Hauffe-Ideen Propaganda gemacht wurde, was ja bei den momentan wenig belangreichen Offerten russischer Waare eben nicht ohne Erfolg war. Unter lebhaftem Geschäft besserten sich Kurse etwa 1/4 Mark und der Schluß blieb ziemlich fest. Gafers in Iolo und auf Termine fester. Guter gemengter Reval wurde a 120 Mark cif. Stettin verschlossen, geringer war a 107 Mark cif. Stettin käuflich. Roggenmehl höher. Mais still. Rübsöl ziemlich lebhaft begehrt, besserte sich etwa 1/4 Mark und blieb auch schließlich fest. Petroleum rubig. Spiritus schloß sich der allgemein festen Tendenz an, besserte sich auf Termine um etwa 20 Pf., war aber wenig belebt. Nach Schluß wurde noch ein Atom-Dampfer per Mai-Juni 9 Pud 10 Sch. schwer a 132 1/2 Mark cif. Hamburg verschlossen.

(Amtlich.) Weizen per 100 Kilogramm Iolo 165-205 Mark nach Qualität gelbe Lieferungsqualität 174,75 Mark, gelber märkischer - ab Bahn bez., udermärkischer - ab Bahn bez., per diesen Monat - bez., per April-Mai 175,25-176 bez., per Mai-Juni 177,25 bis 178 bez., per Juni-Juli 179,5-180 bez., per Juli-August 181,5 bis 182,00 bez., per Septbr.-Oktober 184,5-185 bez. Durchschnittspreis - M. Gefündigt - Zentner. Roggen per 1000 Kilogramm loco 136-156 nach Qualität, Lieferungsqualität 147,5 M., russ. - M. ab Bahn u. Bahn bez., inländ. mit Auswuchs 143 ab Bahn bez., mittel - M., abgelassene Anmeldungen - bez., per diesen Monat - bez., per April-Mai 147,25-146,5 bez., per Mai-Juni 147,5-148,25 bez., per Juni-Juli 148,5-149,25 bez., per Juli-August 149,5-150,00 bez., per Septbr.-Oktober 151,75-151,5 bez. - Durchschnittspreis - M. Gefündigt - Ztr. Gerste per 1000 Kilogramm große und kleine 130-200 M. nach Qualität bez., Brenngerste - M., Futtergerste - bez. Hafer per 1000 Kilogr. Iolo 128-160 n. Qual., Lieferungsqualität 130 M., pommerischer - schleischer feiner 148-156 ab Bahn bez., preuß. guter - bez., russischer 128-138 ab Bahn u. Bahn, geringer - M. frei Wagen bez., feiner 144-150 ab Bahn bez., per April-Mai 130,5-130,75 bez., per Mai-Juni 131-131,25 bez., per Juni-Juli 132 bez., per Juli-August 132 nom. Durchschnittspreis - M. Rübungsölsäme - M. Gefündigt - Kilogramm. Mais Iolo 135-140 nach Qualität bezahlt, per diesen Monat - M., per April-Mai 127 1/2 bez., per Mai-Juni 127 1/2 bez., per Juni-Juli - Amerik. - M. bez., Donau - M. ab Boden bez. - Gefündigt - Zentner. Durchschnittspreis - M. Erbsen Roowaere 180-230, Futterwaere 158-170 M. per 1000 Kilogr. nach Qualität. Kartoffelmehl per 100 Kilogramm brutto infl. Sad. Soho

und per diesen Monat, per Febr.-März 21,25 M., per März-April 21,25 M., per April-Mai 21,5, per Mai-Juni - , per Juni-Juli - , per Juli-August - . Durchschnittspreis - M. Trockene Kartoffelwaere per 100 Kilogramm brutto infl. Sad. Loto und per diesen Monat 21,00 M., per Februar-März, per März-April 21,25, per April-Mai 21,5 M., per Mai-Juni - , per Juni-Juli - M., per Juli-August - M. Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 Kilogramm unversteuert infl. Sad per diesen Monat und per Februar-März 19,90-20 bez., per April-Mai 20-20,15 bez., per Mai-Juni 20,20-20,35 bez., per Juni-Juli 20,45-20,60 bez. - Durchschnittspreis - M. - Gefündigt - Zentner. Weizenmehl Nr. 00 26,50-24,75, Nr. 0, 24,75-23,25, Nr. 0 u. 1 22-20. Roggenmehl Nr. 0 22,00-20,25, Nr. 0 u. 1 20,25 bis 18,25. Rübsöl per 100 Kilogramm Iolo mit Fas - M., ohne Fas - M., per diesen Monat - M. bez., per Februar-März - M. bez., per März-April - M. bez., April-Mai 63,5-64 bez., per Mai-Juni 63,4-63,9 bez., per Juni-Juli - M. bez., per September-Oktober 61 bez. - Abgelassene Anmeldungen - M. Durchschnittspreis - M. Gefündigt - Zentner. Petroleum, raffiniertes (Standard white) per 100 Kilogr. mit Fas in Posen von 100 Kilogr., Iolo - M., per diesen Monat 24,8 M., per Febr.-März 24 M., per März-April - bez., per April-Mai - M. bez. - Durchschnittspreis - M. - Gef. - Zentner. Spiritus. Per 100 Liter a 100 pSt. = 10,000 Liter pSt. Iolo ohne Fas 47,8 bezahlt, Iolo mit Fas - bez., per diesen Monat, per Febr.-März 48,2 M. bez., per März-April - bez., per April-Mai 48,6-48,7 bez., per Mai-Juni 48,8-48,9 bez., per Juni-Juli 49,6 bis 49,7 bez., per Juli-August 50,5-50,6 bez., per Aug.-Sept. 51-51,1 bez. Gefündigt 40,000 Liter.

Fonds- und Aktien-Börse

Berlin, 27. Febr. Die heutige Börse eröffnete in ziemlich fester Haltung und mit zumeist wenig veränderten Kursen auf spekulativem Gebiet. Das Geschäft entwickelte sich im Allgemeinen ruhig; nur einige spekulative Hauptdividenden hatten belangreichere Umsätze für sich. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten nicht gerade ungünstig, boten aber keine geschäftliche Anregung dar. Der Kapitalmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen

und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten sich zumeist behaupten. Die Kassawerthe der übrigen Geschäftszweige wiesen bei fester Gesamthaltung mäßige Umsätze auf. Der Privatdiskont wurde mit 2 1/2 pSt. notirt. Auf internationalem Gebiet gingen Oesterreichische Kreditaktien mit einigen Schwankungen ziemlich lebhaft um; Franzosen und Lombarden waren fest und ruhig. Elbethalbahn etwas besser. Bon den fremden Fonds sind Russische Anleihen als schwach, Ungarische Goldrente und Italiener nach schwächerer Eröffnung befestigt zu nennen.

Deutsche und preussische Staatsfonds verkehrten in fester Haltung ruhig; inländischen Eisenbahn-Prioritäten still. Bankaktien waren recht fest; Deutsche Bank steigend und belebt; auch Diskontokommandit-Anteile fester. Industriepapiere fest und theilweise lebhafter; Montanwerthe behauptet und still. Inländische Eisenbahnaktien waren schwankend; Mecklenburgische und Däpreussische Südbahn schwach.

Umrechnungs-Sätze: 1 Dollar = 4,25 Mark. 100 Frank = 80 Mark. 1 Gulden österr. Währung = 2 Mark. 7 Gulden südd. Währung = 12 Mark. 100 Gulden holl. Währung = 170 Mark. 1 Mark Banco = 1,50 Mark. 100 Rubel = 320 Mark. Livre Sterling = 20 Mark.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm- und Stamm-Prioritäten-Aktien, Berlin-Dresd. v. St., Def. Lit. B. (Elbeth), Nordd. Bank, Industrie-Aktien, Dividende pro 1883, Bank-Aktien, Dividende pro 1883. Includes various financial instruments and their prices.